Friedhof Merten

Stellungnahme zum Antrag von Herrn Rüdiger Gräf vom 26.04.2023

Im anliegenden Antrag wird die Einrichtung einer Urnenwand (Kolumbarium) innerhalb des Unterstehbaus (im Antrag Aufbahrungshalle genannt) vorgeschlagen.

Fachliche Bewertung des Antrags

Der Unterstehbau befindet sich an der Erschließungsstraße ‚Kirchweg' vor dem Friedhofseingang und damit außerhalb des gewidmeten Friedhofs.

Abb. 1 Unterstehbau am Kirchweg

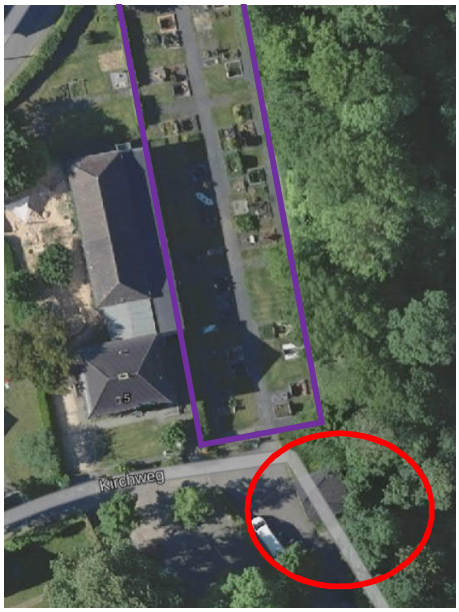

Abb. 2 Lage Unterstehbau und Friedhof

Eine Aufbewahrung von Urnen außerhalb eines gewidmeten Friedhofsgeländes ist nicht zulässig. Ob und mit welchem Aufwand eine Widmung möglich ist, wäre in einem weiteren Schritt zu prüfen.

Die Einschätzung des Antragstellers zum rückläufigen Bedarf an Grabstätten für Erdbestattungen (Sarg) ist zutreffend und wird auch im aktuellen Friedhofsentwicklungsplan (FEP) bestätigt. Von etwa sieben Bestattungen im Jahr (Ø 2020-2021) sind lediglich zwei Bestattungen im Erdgrab statt. Auch der Wunsch des Antragstellers nach pflegefreien Bestattungsformen ist nachvollziehbar. Im FEP wird diesem Wunsch mit dem Vorschlag zur Einrichtung von ‚Pflegeleichten Grabstätten für Sarg und Urne' bereits entsprochen. Pflegeleichte Gräber sind ein Angebot für Angehörige, die von der Grabpflege entpflichtet werden wollen, jedoch einen individuellen Grabstein am Grab aufstellen möchten (siehe Beispielfotos auf der Folgeseite). Die Gestaltung dieses Bestattungsangebots bietet im hinteren Drittel der Grabfläche einen Pflanzstreifen, welcher mit einer Bodendeckerpflanzung versehen wird. Der vordere Teil der Gräber ist mit Rasen belegt. Die Pflege sowohl der Rasenfläche als auch der Pflanzung übernimmt der Friedhofsträger bzw. Pflegebetrieb, daher sollte die Pflege auch in die Grabgebühr eingerechnet werden. In die Pflanzfläche werden die individuellen Grabmale und ein Ablagestein integriert. Hier kann Grabschmuck abgelegt oder eine Schale aufgestellt werden. Eine Alternative könnte auch eine kleine Aussparung, begrenzt durch einen Stahlrahmen, für eine individuelle Bepflanzung sein. Steht genügend Platz zur Verfügung, kann der Pflanzstreifen hinter die eigentliche Grabfläche gelegt werden und durch eine fest eingebaute Pflasterkante begrenzt werden.

Das für den Friedhof Merten neue Bestattungsangebot kann im Laufe des Jahres 2023 vorbereitet und mit Verabschiedung einer neuen Friedhofsgebührenkalkulation angeboten werden.

Abb. 3 Beispiel: Pflegeleichte Gräber Johannesfriedhof Gütersloh, Planung und Umsetzung PlanRat GbR

Abb. 4 Beispiel: Pflegeleichte Gräber, Friedhof Rodgau-Dudenhofen, Planung und Umsetzung PlanRat GbR

Aufgestellt am 26.05.2023

Dr.-Ing. Martin Venne
Landschaftsarchitekt AKH